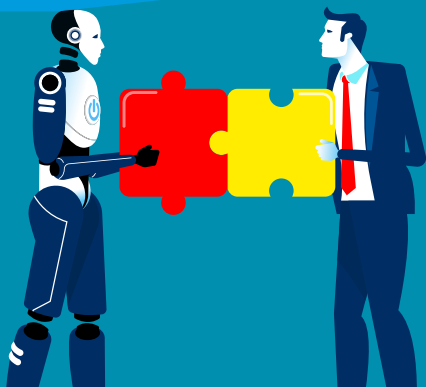




- ▶ Digitalisierung und berufliche Weiterentwicklung
- ▶ AlphaGrund-Good-Practice in Nordrhein-Westfalen
- ▶ Schulungsmaterialien für AlphaGrund-Maßnahmen



Inhalt

- 2 Digitalisierung und berufliche Weiterentwicklung
- 3 AlphaGrund-Good-Practice in Nordrhein-Westfalen
- 4 Schulungsmaterialien für AlphaGrund-Maßnahmen
- 5 AlphaGrund aktuell

Das Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) behandelt in ihrem Kurzbericht das Thema der Digitalisierung im beruflichen Kontext sowie der daraus resultierenden Relevanz der Weiterbildung.

Beschäftigte, deren Tätigkeiten durch Technologien ersetzbar sind, bilden sich seltener weiter

Die wachsende Digitalisierung auf dem Arbeitsmarkt stellt die Arbeitnehmer von heute stetig vor neue Herausforderungen. Sie birgt nicht nur ein Substituierbarkeitspotenzial, sondern fordert auch Veränderungen im Anforderungsprofil gegenüber dem Arbeitnehmer ein. So werden nicht nur soziale Kompetenzen wie Flexibilität oder Selbstmanagement gefordert, sondern auch immer mehr Kenntnisse im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologie. Um hier Schritt halten zu können und die individuellen Erwerbchancen zu sichern, gewinnt die Weiterbildung immer mehr an Bedeutung. Hiervon ist insbesondere die Beschäftigungsgruppe betroffen, deren Aufgaben einen hohen Anteil an Routinetätigkeiten beinhaltet.

Aus den Daten des Nationalen Bildungspanels lässt sich schlussfolgern, dass die Beschäftigtengruppe, die sich potenziell leichter durch Computer und computergesteuerte Maschinen ersetzen lässt, insgesamt deutlich seltener an Weiterbildungen partizipiert. Auch speziell im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologie werden von diesen Beschäftigten unterdurchschnittlich wenig Weiterbildungen besucht. Wo hingegen die Personen, die einen niedrigeren Anteil an Routinetätigkeiten in ihrem Arbeitsalltag aufweisen, deutlich häufiger an Weiterbildungsaktivitäten teilnehmen.

Die aktuellen Analysen aus dem Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung ergeben, dass, ausgelöst durch mehrere Faktoren, ein Unterschied in der Weiterbildungsbeteiligung festzustellen ist. Als mögliche Gründe hierfür werden neben den individuellen Merkmalen der Beschäftigten, wie beispielsweise Alter oder Migrationshintergrund, auch Eigenschaften des Beschäftigungsverhältnisses als ein Einfluss benannt. Hinsichtlich des Qualifikationsniveaus der Arbeitnehmer lässt sich jedoch feststellen, dass der Unterschied in der Weiterbildungsbeteiligung zwischen Personen mit hohen und geringeren Anteilen an Routinetätigkeiten bei allen Qualifikationsgruppen zu finden ist.

Als ein deutlich größerer Einflussfaktor werden die betrieblichen Charakteristika beschrieben. So spielt also die Ausgestaltung der Weiterbildungspolitik sowie das konkrete Angebot im einzelnen Unternehmen eine ausschlaggebende Rolle. Da der Großteil an Weiterbildungen betrieblich finanziert ist, ist es für die Beschäftigten oftmals entscheidend, inwieweit ein Zugang durch das Unternehmen gegebnet wird. So ist das Zusammenspiel der Verfügbarkeit entsprechender Weiterbildungsangebote und die Bereitschaft der Beschäftigten, diese für sich in Anspruch zu nehmen, als zentrale Voraussetzung für eine gute Weiterbildungsbeteiligung zu betrachten.

Vor diesem Hintergrund stellt sich das Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung die Frage, was getan werden kann, um eine Beteiligung an Weiterbildungsaktivitäten von Personen zu erhöhen, die durch die wachsende Digitalisierung negativ betroffen sein können. Ein wichtiges Instrument hierfür ist – gerade für die Gruppe der Geringquali-

fizierten – die Sensibilisierung der Arbeitgeber sowie deren Information und Beratung über entsprechende Fördermöglichkeiten. Arbeitgeber und auch ihre Arbeitnehmer sollen über diesen Weg, das Potenzial der Weiterbildung für sich entdecken und nutzbar machen. ◀

Quelle: Heß, Pascal; Janssen, Simon; Leber, Ute (2019): Digitalisierung und berufliche Weiterbildung: Beschäftigte, deren Tätigkeiten durch Technologien ersetzbar sind, bilden sich seltener weiter. IAB Kurzbericht Nr. 16, Nürnberg.

Ein Grundbildungsangebot im Garten- und Landschaftsbau.



Mit AlphaGrund fit für innerbetriebliche Kommunikation

Ob es eine Arbeitsanweisung durch den Vorgesetzten, der direkte Kundenkontakt oder Absprachen im Team sind, Kommunikation spielt in unserem Arbeitsalltag eine tragende Rolle. Damit die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Firma Pöhler die betriebliche Kommunikation sicher beherrschen, konzipierte das Bildungswerk der Nordrhein-Westfälischen Wirtschaft e.V. (BWNRW) in Kooperation mit dem Verband des Garten- und Landschaftsbau NRW für den Familienbetrieb ein passgenaues Grundbildungsangebot.

AlphaGrund-Good-Practice in Nordrhein-Westfalen

Bad Driburg. Um Arbeitsaufträge zielgerichtet und sicher ausführen zu können, ist das Verstehen und Lesen von Anweisungen und Sicherheitsbestimmungen entscheidend. Das trägt zu einer besseren Selbstorganisation und einer gelungenen Teamarbeit bei. Um ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hierin aktiv zu schulen, wandte sich die Firma Pöhler - Gut Reelsen, ein Fachbetrieb für Garten- Landschaftsbau, an das BWNRW, den AlphaGrund-Partner in Nordrhein-Westfalen.

Das Grundbildungsangebot wurde auf den Bedarf des Unternehmens zugeschnitten und an die internen Ressourcen angepasst. Ziel der AlphaGrund-Schulung war es, die Arbeit im Team zu fördern und somit den Umgang mit Veränderungen am Arbeitsplatz für den Einzelnen zu erleichtern. Ebenfalls war die Schulung darauf ausgelegt, dass eigene Verhalten gegenüber Kunden zu trainieren, um diesen sicher und seriös entgegen-

treten zu können. Die Mitarbeiter lernten, wie sie sich bei Beschwerden von Kunden am besten verhalten und ihre Konflikte im Team lösen können. Ein weiteres Ziel war es, die Selbstorganisation der Teilnehmer zu stärken, damit sie künftig mit weniger Stress zu besseren Ergebnissen gelangen und Betriebsabläufe optimiert werden. Hierzu wurde aktiv das Lesen und Verstehen von Arbeitsanweisungen trainiert, um Missverständnissen sowie fehlerhaften Stunden- und Tätigkeitsberichten vorzubeugen.

Zehn Beschäftigte des Unternehmens, mit den unterschiedlichsten Hintergründen, nahmen zweimal in der Woche an den eineinhalb stündigen Kurseinheiten teil. Insbesondere sogenannte an- und ungelernete Mitarbeiter, Helfer und Mitarbeiter mit einem Migrationshintergrund erhielten die Möglichkeit, sich während der Arbeitszeit im Rahmen der AlphaGrund Maßnahme weiterzubilden. ▶

Die Förderung von un- und angelernten Beschäftigten durch die Alpha-Grund Maßnahme in der Firma Pöhler ist ein positives Praxisbeispiel. Die Unternehmensführung und auch die teilnehmenden Beschäftigten zeigten sich engagiert und trotz hoher organisatorischer Anforderungen lief die Umsetzung der Schulung reibungslos. Die Mitarbeiter profitierten von guten Rahmenbedingungen innerhalb des Betriebes. Ihnen standen für die Präsenzzeit ein Schulungsraum sowie digitale Ressourcen zur Verfügung.

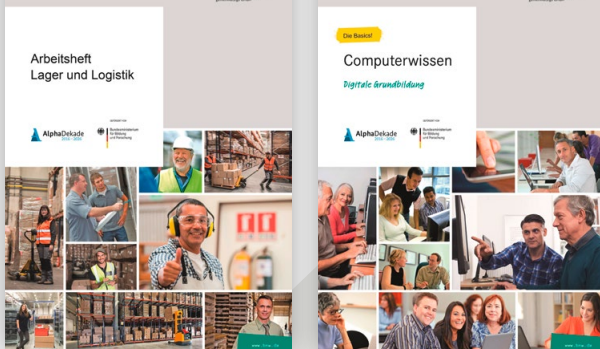


Es erfolgte noch während der Schulungszeit die Rückmeldung, dass es den Beschäftigten gelungen war, einige Inhalte direkt in ihren Alltag einzuflechten. Daraus resultierten eine klare Verbesserung der Organisationsstruktur sowie eine produktivere Teamarbeit.

Ein konstanter Austausch zwischen dem Trainer und der Unternehmensleitung bot die Möglichkeit, die Inhalte der Schulung praxisorientiert und auf die Bedarfe des Familienbetriebes zugeschnitten zu vermitteln.

Der Mehrwert der Maßnahme war unmittelbar für die Teilnehmer sowie für das Unternehmen zu spüren.

Schulungsmaterial Grundbildung



Ein Leitfaden für
berufsbegleitende
Grundbildungsangebote.

Das Bildungswerk der Niedersächsischen Wirtschaft (BNW) entwickelte zwei Arbeitshefte zur arbeitsplatzorientierten Grundbildung. Das Schulungsmaterial ermöglicht den Lernenden einen niedrigschwelligen Zugang zum Erwerb von Basiswissen über den eigenen Arbeitsplatz.

Schulungsmaterialien für AlphaGrund-Maßnahmen

Im September 2019 erschien das Arbeitsheft „Lager und Logistik“. Im Januar 2020 folgte dann die Veröffentlichung von „Computerwissen – Digitale Grundbildung“.

Die Arbeitshefte sind allgemeinverständlich und in einfacher Sprache formuliert. Sie werden nicht als Selbstlernmaterial verstanden, sondern können als Leitfaden für die berufsbegleitenden AlphaGrund-Maßnahmen dienen, die durch das BNW koordiniert und umgesetzt werden.

Das Ziel der jeweiligen Arbeitshefte ist, den Lernenden einen niedrigschwelligen Zugang zum Erwerb von Basiswissen über den eigenen Arbeitsplatz oder im Umgang mit dem Computer zu ermöglichen. Daraus abgeleitet werden im Arbeitsheft „Lager und Logistik“ in einfachen Schritten Themen wie berufliche Fachsprache, Aufgaben und Kommunikation am Arbeitsplatz, sowie Arbeitssicherheit in alltäglichen betrieblichen Situationen dargestellt.

In der Ausgabe „Computerwissen – Digitale Grundbildung“ werden kleinschrittig einzelne Teile eines Computers sowie die Microsoft-Programme Word, Excel, PowerPoint und Paint erklärt. Es werden darüber hinaus Themen wie das Anlegen von Dateien, die Erstellung von Ordnern, der Umgang mit dem Internet und das Verfassen von E-Mails behandelt.

Die Inhalte des Arbeitshefts „Computerwissen – Digitale Grundbildung“ wurden aus der Folge eines Kurses entwickelt, indem die Materialien, die die Dozenten in ihren Schulungen zum Thema bereits verwendeten, aufbereitet, strukturiert und in einfacher Sprache zu einem Leitfaden für ein gezieltes Angebot zusammengefügt wurden. Um den Lernenden die Möglichkeit zu geben, ihr erworbenes Wissen anzuwenden und ihre Kenntnisse noch zu vertiefen, wird das Schulungsmaterial durch Online-Übungen ergänzt. Der Zugang zu den Übungen wird über einen Link im Arbeitsheft gewährt.

Das Material zum Thema Lager und Logistik bietet einen Überblick über die anfallenden Aufgaben in einem Lager. Anhand verschiedener handlungsorientierter Aufgaben werden die Lernenden motiviert, sich mit dem eigenen Arbeitsplatz auseinanderzusetzen. Die alltags- und arbeitsplatzbezogenen Aufgabstellungen dienen dazu, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an die deutsche Sprache und die benötigte Fachsprache heranzuführen. Dabei wird sowohl auf Berufsbezeichnungen, zu bedienende Arbeitsgeräte und Maschinen sowie wiederkehrend anfallende Aufgaben eingegangen. Die Lernenden können so arbeitsplatztypische Gespräche üben, sich mit dem Fachvokabular und den veränderten Anforderungen in der Dokumentation vertraut machen. Neue Situationen, Vorschriften und sich verändernde Arbeitsabläufe können auf diesem Wege erlernt werden.

Beide Arbeitshefte sind für die Anwender nicht als Selbstlernmaterial zu verstehen. Sie dienen als eine Art Leitfaden und bieten eine inhaltliche Struktur für die AlphaGrund-Schulungen. Diese werden individuell an die Arbeitszeiten und Voraussetzungen im Unternehmen angepasst und finden berufsbegleitend statt. In der Regel haben die Schulungen eine Laufzeit von drei bis sechs Monaten.

Quelle: Bildungswerk der Niedersächsischen Wirtschaft gemeinnützige GmbH. (2020). Die Basics! Computerwissen: Digitale Grundbildung. Osnabrück, Deutschland. GELBE GARAGE Werbeagentur.
Bildungswerk der Niedersächsischen Wirtschaft gemeinnützige GmbH. (2019). Arbeitsheft Lager und Logistik. Osnabrück, Deutschland. GELBE GARAGE Werbeagentur.



Grundbildungsangebote in Zeiten der Corona Krise

Außergewöhnliche Zeiten erfordern außergewöhnliche Maßnahmen

Während der aktuellen Gesundheitskrise wird mehr denn je deutlich, dass die Digitalisierung landesweit in großen Schritten voranschreitet und nicht nur die großen Unternehmen, sondern auch die kleinen Betriebe zum Umdenken aufgefordert sind. Und genau aus diesem Grund verliert auch in den aktuellen Zeiten das Thema der arbeitsplatzorientierten Grundbildung nicht an Relevanz.

Trotz der Aussetzung des Präsenzkursbetriebs bieten die kooperierenden Projektpartner von AlphaGrund weiterhin telefonische Beratungs- und Informationsgespräche an. Somit wird fortlaufend ein regelmäßiger Kontakt zu Arbeitgeberverbänden und Unternehmen, in Form virtueller Hintergrund- und Informationsgespräche, sichergestellt.

Auch wird an geeigneten und praktikablen Lösungen gearbeitet, um Grundbildungsangebote unter aktuellen Voraussetzungen stattfinden lassen zu können. Aufgrund dessen arbeiten die AlphaGrund Projektpartner verstärkt an der Entwicklung und Erprobung digitaler Kommunikations-, Austausch- und Lernformate.

Setzen Sie sich gerne mit den Ansprechpartnerinnen und -partnern im Institut der deutschen Wirtschaft Köln e.V. und in den beteiligten sieben Bildungswerken in Verbindung. Das AlphaGrund-Team freut sich auf Ihren Anruf oder Ihre E-Mail.

Projektpartner AlphaGrund –

Arbeitsplatzorientierte Alphabetisierung und Grundbildung Erwachsener

www.alphagrund-projekt.de

Ansprechpartner



Institut der deutschen Wirtschaft Köln e. V.

Konrad-Adenauer-Ufer 21, 50668 Köln
Isabel Vahlhaus | Projektleiterin AlphaGrund qualifiziert
Telefon: 0221 4981-769 | E-Mail: vahlhaus@iwkoeln.de



Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft gGmbH

Infanteriestraße 8, 80797 München
Elke Wailand M.A. | Leiterin Produktmanagement OSE
Telefon: 089 44108-430 | E-Mail: wailand.elke@bbw.de



Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft e. V.

Region Südhessen
Rheinstraße 94, 64295 Darmstadt
Rolf Klatta | Regionalleiter
Telefon: 06151 2710-50 | E-Mail: klatta.rolf@bwhw.de



Bildungswerk der Wirtschaft gGmbH

Am Schlosspark 4, 19417 Hasenwinkel
Simone Ebert | Projektleiterin
Telefon: 03847 66-333 | E-Mail: s.ebert@bildungswerk-wirtschaft.de



Bildungswerk der Baden-Württembergischen Wirtschaft e. V. BBQ Bildung und Berufliche Qualifizierung gGmbH

Niederlassung Heidelberg
Kurfürstenanlage 5, 69115 Heidelberg
Christian Dittler | Regionalleitung
Telefon: 06221 89077-26 | E-Mail: dittler.christian@biwe-bbq.de



Bildungswerk der Niedersächsischen Wirtschaft gemeinnützige GmbH

Buersche Straße 1, 3, 5, 49074 Osnabrück
Annegret Aulbert-Siepmeyer M.A. | Produktmanagerin
Telefon: 0541 58057-280 |
E-Mail: annegret.aulbert-siepmeyer@bnw.de



Bildungswerk der Thüringer Wirtschaft e. V.

Magdeburger Allee 4, 99086 Erfurt
Petra Langnau | Bereichsleiterin Erwachsenenbildung
Telefon: 0361 24139-10 | E-Mail: langnau@bwtw.de



Bildungswerk der Nordrhein-Westfälischen Wirtschaft e. V.

Uerdinger Straße 58–62, 40474 Düsseldorf
Dr. Peter Janßen | Geschäftsführer
Telefon: 0211 4573-245 | E-Mail: janssen@bwnrw.de

Impressum: AlphaGrund – Arbeitsplatzorientierte Alphabetisierung und Grundbildung Erwachsener

Redaktion: Isabel Vahlhaus und Corinna Kremers, Institut der deutschen Wirtschaft Köln e. V.

Mitarbeit an dieser Ausgabe: Suzana Rieke, Bildungswerk der Nordrhein-Westfälischen Wirtschaft e.V., Düsseldorf | Annegret Aulbert-Siepmeyer, Bildungswerk der Niedersächsischen Wirtschaft gemeinnützige GmbH

Konzept/Kreation: Agentur 3PUNKTDESIGN, Köln

Bildnachweis: shutterstock: Titel, Seite 2, 5 | Suzana Rieke, Bildungswerk der Wirtschaft gemeinnützige GmbH, Osnabrück: Seite 3 | Annegret Aulbert-Siepmeyer, Bildungswerk der Niedersächsischen Wirtschaft gemeinnützige GmbH: Seite 4

Das diesem Newsletter zugrundeliegende Projekt wird im Rahmen der AlphaDekade 2016-2026 mit Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) unter dem Förderkennzeichen W146400 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt liegt bei den Autoren.

 **AlphaDekade**
2016–2026

Projektlaufzeit: 01.01.2020 bis 28.02.2022

GEFÖRDERT VOM
 Bundesministerium
für Bildung
und Forschung